

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF



Februar - März 2020



Aus dem Inhalt:

**Jahreslosung 2020: Ich glaube - hilf meinem Unglauben
Neue Fotoreihe - Bilder von Taufbecken**

**„Ich glaube;
hilf meinem Unglauben!“**

Die Jahreslosung für 2020 steht bei Markus im 9. Kapitel. Jesus wurde auf dem Berg Tabor verklärt, Gott bekannte sich zu ihm, und der Gottessohn kündigte seine kommende Auferstehung an. Und nun, gerade als er und seine Begleiter Petrus, Johannes und Jakobus vom Berg hinabgestiegen waren, auch noch dies: Eine aufgeregte Menschenansammlung stand umher, der Vater eines besessenen Kindes bat um Heilung für seinen Sohn. Die übrigen Jünger, die dageblieben waren, hatten sich bereits an der Heilung versucht, waren aber gescheitert. Jesus' Geduld wird auf eine harte Probe gestellt, und so richtig gelassen kann er nicht umgehen mit dieser Situation. Er scheint willig zu helfen; fragt nach dem Krankheitsbild, aber wirklich deutlich merkt er auf, als der Vater des kranken Kindes ihn bittet: „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Jesus aber sprach zu ihm: „Du sagst: Wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Sogleich schrie der Vater des Kindes: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Was für ein verzweifelter Ausruf aus tiefster Seele. Ein Paradoxon, Sicherheit und Unsicherheit zugleich. Zunächst die Selbstvergewisserung, meinen Glauben bezeugen zu können, und direkt im Anschluss die Überzeugung, dass dieser klein und ungenügend sein müsse. Was und woran glaube ich denn? Eine große Not ist herauszuhören, eine Ur-Angst, nicht genug zu glauben, nicht zu genügen. Was, wenn sich mein Glaube als nicht groß genug herausstellte? Wenn mein Sohn nicht gerettet würde? Habe ich dann nicht (genügend) geglaubt? Trage ich dann eine (Mit-)Schuld an seinem und unserem Elend? Diese Bürde erscheint mir übermächtig und unerträglich. Man möchte den Vater spontan in den Arm nehmen; ihm seine Last abnehmen und ihm versichern, dass alles gut würde, dass sein Glaube und er genügen. Und ... ich spüre Hoffnung.

Glaube, Liebe, Hoffnung ... woran glaube ich denn? Als ich siebzehn war, glaubten wir an Pfefferminz, an Prinzen und an Freiheit. Marius Müller-Westernhagen war unser absolutes Idol, wir konnten alle seine Lieder mitsingen. Ach was, nicht nur mitsingen, wir haben sie mitgeföhlt, sie mitgespürt und mitgezittert. In seinem Lied „Ganz und gar“ heißt es nach allerlei martialischen, vermeintlichen Liebesbeweisen:

*... Und glaubst du deiner Mutter
Denn sie schwört auf gute Butter
Und glaubst du deinem Vater
Der sein Leben lang gespart hat
Denn Garantien gibt dir keiner
Kein lieber Gott, auch der nicht, leider
Wenn du lebst bist du alleine
Ganz und gar
... Und frag mich nicht
Nach einem Sinn
Ich liebe dich, ohne zu denken
Ich liebe dich, lass es geschehen*

*Ich glaubte nie an Liebe,
Die dann immer Liebe bliebe
Und ich glaubte nie an Sehnsucht,
Die mir mein Verdammtes Herz bricht*

*... Vielleicht können wir ja siegen
Und den Himmel jetzt schon kriegen
Ja vielleicht können wir ja siegen
Mit 'nem Leben ohne Lügen
Doch Garantien gibt uns keiner
Kein lieber Gott, auch der nicht, leider
Komm halt mich fest ich will dich spüren
Ganz und gar*

Vermeintlich an nicht viel glaubt der Autor dieser Zeilen. Ganz schön alleine scheint er sich zu fühlen. Er hat gelernt, sich nur auf sich selbst zu verlassen – nicht auf die fragwürdigen Sicherheiten der Altvorderen und nicht auf Gott – dann droht nichts Un-Erträgliches, etwas, was nicht-zu-ertragen wäre. Und diese scheinbar hilfreiche Wahrheit möchte er weitergeben – an die, die er liebt. Obgleich, an die Liebe, daran glaubte er ja eigentlich auch nicht ...

Ich höre mir dieses Lied nach vielen, vielen Jahren wieder einmal an. Wie immer bin ich aufs Neue wunderbar überrascht und begeistert zugleich, was die Musik vermag: Urplötzlich purzeln verschüttet geglaubte Notwendigkeiten und Wahrheiten direkt ins Herz hinein und wieder heraus, und das siebzehnjährige Ich fühlt und fiebert mit, ganz so, als sei es in eine Zeitmaschine geraten und in die Gegend rund um 1990 herum gelangt.

Vermeintlich an nicht viel glaubt der Autor dieser Zeilen. Man möchte ihn spontan in den Arm nehmen ... ich lausche den vertrauten Worten und höre, wie sich recht deutlich, zwar widerwillig, aber eben spürbar,

ein Funke Hoffnung, die Frage nach einem Sinn, ein zärtlicher Anflug von Liebe Bahn brechen und ... und ich höre einen brüchigen, verzweifelten Wunsch nach „glauben können“. Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt, sagte Jesus zum Vater des besessenen Knaben. Das klingt sehr einfach. Ist es das?

Immer wieder einmal, wenn das Gespräch mit Anderen auf den eigenen Glauben und die eigenen Glaubensüberzeugungen kommt, spüre ich viele Fragen, und manchmal diesen zarten, vielleicht nicht verzweifelten, wohl aber durchaus dringlichen Wunsch, glauben zu können. Darüber nachdenken zu können, was das eigentlich für einen selbst bedeuten könnte. Woran glaube ich denn? Was bedeutet es für meinen Glauben, dass ich eventuell nur ein bisschen oder anders glaube? Nicht alles glaube? Oder womöglich, vermeintlich, unbegründet glaube?

Dem nachzuspüren, könnte eine kleine, gute Übung für die nächste Zeit sein. Zum Beispiel für die nächsten elf Monate? Solange ist uns die Jahreslosung an die Hand gegeben. Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Und vielleicht kramen Sie und Ihr dafür ja die eine oder andere Schallplatte hervor und Euer siebzehnjähriges Ich steigt unverhofft in eine Zeitmaschine. Das klingt sehr einfach. Vielleicht probieren Sie es einfach mal aus!

Eine gute Glaubens- und Zeitreise wünscht

Kathrin Stahmer, Mitglied des Kirchengemeinderates

Aktuelles zum Thema Gottesdienst

In Broder Hinrick feiern wir jeden Sonntag und an den Feiertagen Gottesdienste. An einigen Festtagen sprechen wir uns in der Region ab und laden dann zu einem regionalen Gottesdienst in eine Kirche ein. Es ist aber gar nicht so leicht für eine Gemeinde mit einer Einzelpfarrstelle – wie wir es in Broder Hinrick sind –

alle Gottesdienste zu besetzen. Mehrmals im Jahr finden Konfirmandenreisen statt, oder der Kirchengemeinderat fährt auf Rüstzeit – oder die Pastorin hat Urlaub. In den vergangenen Jahren ist Pastor Pusch oft eingesprungen, wir berichteten im letzten Gemeindebrief über seinen Abschied aus dem Vertretungsdienst, er wird uns fehlen. Auch Pastor Tröstler oder Pastor Riebl kommen gern, wenn es ihnen möglich ist. Für manche Gottesdienste findet sich dennoch manchmal keine Vertretung.

So hat der Kirchengemeinderat entschieden, dass zukünftig bei den Sonntagen, die trotz intensiver Suche nicht besetzt werden können, freundlich in die Nachbargemeinden Ansgar, Eirene und St. Jürgen-Zachäus eingeladen wird.

Wir schreiben dies aus gegebenem Anlass, denn es betrifft aktuell die Monate Februar und März. So laden wir herzlich zu den Gottesdiensten in die Nachbargemeinden ein am:

23. Februar und 8. März (s. Gottesdienstseite)

Gottesdienste mit der Kantorei:

16. Februar 2020, 18.00 Uhr
Musikalischer Abendgottesdienst

10. April 2020, 10.00 Uhr
Gottesdienst an Karfreitag

11. April 2020, 23.00 Uhr
Osternacht

10. Mai 2020, 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
am Sonntag „Kantate“



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT

Tangstedter Landstraße 238

Hamburg-Langhorn

☎ (040) 539 08 590

www.wulffundsohn.de

*Der Blick nach vorn zeigt
uns, wo der Weg hinführt.*

*Eine Bestattungsvorsorge
schafft Sicherheit und
beruhigt.*

*Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!*

Ihr Sönke Wulff



Passionszeit und Ostern in Broder Hinrick

Passionsandachten „7 Wochen ohne“

ab 26. Februar jeden Mittwoch, Aschermittwoch bis Ostern, 19 Uhr

Wir laden herzlich ein zu unseren Passionsandachten zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“, dieses Jahr unter dem Motto: „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“. In halbstündigen Andachten üben wir uns ein in eine hoffnungsvolle Haltung.

Wer uns bei den Liedern mit einem Instrument begleiten möchte, melde sich gerne bei Pastorin Rutz: 530 480 88.

Unsere Passionsandachten finden statt am 26.2./4.3./11.3./18.3./25.4./1.4./8.4.

Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr

Wir laden ein zum Feierabendmahl im Gemeindesaal. Wir essen, trinken, hören Geschichten und singen miteinander. Wir freuen uns auf viele Gäste, ganz gleich ob jung oder alt. Wer mag, darf gerne etwas zum Buffet beisteuern.

Karfreitag, 10. April, 10 Uhr

Unter dem Kreuz in unserer Kirche sind wir versammelt und gedenken des Todes Jesu. Die Kantorei unter der Leitung von Simon Obermeier wird für und mit uns singen.

Osternacht, Samstag 11. April, 23 Uhr

Gemeinsam warten wir in der dunklen Kirche auf das Licht, das hereingetragen wird. Wir entzünden unsere Kerzen und lassen es hell werden. „Christus ist das Licht!“, dreimal erklingt dieser österliche Ruf aus frühchristlicher Zeit. Und die Gemeinde antwortet: Gott sei ewig Dank! Wir feiern Taufe, Taufferinnerung und Abendmahl.

Ostersonntag 12. April: wir sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst in die Nachbargemeinden Ansgar und St. Jürgen jeweils um 10 Uhr.

Ostermontag 13. April, 11 Uhr mit großer Ostereiersuche

Wir feiern einen Familiengottesdienst mit Taufferinnerung für Groß und Klein. Alle Kinder sind eingeladen, ihre Taufkerzen mitzubringen. Sie können zur Taufferinnerung an der Osterkerze entzündet werden. Nach dem Gottesdienst können alle Kinder rund um die Kirche Ostereier suchen. Für die „Großen“ gibt es dann im Gemeindesaal Kaffee, Tee und Osterbrot.



Zum Mitmachen: Neue Fotoreihe – Bilder von Taufbecken

„Ich glaube – hilf meinem Unglauben“ - Die Jahreslosung für das Jahr 2020 hat unser Redaktionsteam auf die Idee gebracht, in diesem Jahr Fotos von verschiedenen Taufbecken zu veröffentlichen. Die Taufe ist für viele Menschen der Beginn ihres christlichen Lebens, der Taufspruch dabei ein mutmachendes Wort für den Lebensweg. In der Taufe sagen wir laut, was ist und was sein soll. Wir heißen Kinder Gottes – und sind es auch. Eltern bringen ihre Kinder zur Taufe als Zeichen des Dankes und mit der Bitte um Gottes Segen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene lassen sich bewusst taufen, weil sie zur christlichen Gemeinschaft gehören möchten. Am Taufbecken wird gebetet, gesegnet, gelacht, mit Wasser geplätschert, und oft werden auch vor Freude und Ergriffenheit ein paar Tränen verdrückt. Das war schon immer so, so ein Taufbecken hat in der Regel schon viel gesehen und erlebt.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind herzlich eingeladen, uns Fotos zu schicken von Taufbecken. Sicher werden Sie die ein oder andere Ausfahrt oder Reise unternehmen in diesem Jahr, manche besuchen dann gern eine Kirche, und früher oder später steht man dann auch vor dem Taufstein. In den alten Kirchen sind es meist mächtige Steinbecken, aber es finden sich auch andere Formen und Arten von Taufbecken, z.B. der Taufengel, der mit der Schale in der Hand herabgelassen werden kann. Sie können uns die Fotos gerne mailen an: broder.hinrick@t-online.de. Bitte geben Sie uns ein paar Angaben dazu oder schreiben Sie gern selbst einen kleinen Text: wo steht das Taufbecken? Gibt es Besonderheiten? Alter?

Wir sind gespannt auf Ihre Zusendungen!

Wir beginnen unsere Reihe mit dem Taufbecken von Broder Hinrick:

Das Taufbecken von Broder Hinrick



Das Taufbecken von Broder Hinrick leuchtet golden, vor allem dann, wenn es gerade mal wieder von unseren Ehrenamtlichen liebevoll geputzt wurde. Es ist aber aus

Messing und passt von der Gestaltung her wunderbar zum Innenraum, zu Kanzel und Pult. Die Taufschale ist abnehmbar, so kann man sie auch leicht transportieren, wir hatten sie sogar beim großen Tauffest an der Elbe mit dabei im vergangenen Jahr. Auf dem Rand der Taufschale findet sich ein Satz, den Jesus einmal gesagt haben soll: „Wer da glaubt und getauft ist, der wird selig werden.“ Und in der Mitte der Schale findet sich ein eingraviertes Kreuz. Da unser Taufbecken so leicht verstellt werden kann, hat es viele Plätze im Kirchraum, wo es zu finden ist: zur Tauffeier oder zur Tauferinnerung oft in der Mitte vor dem Altar, bei Trauerfeiern steht es oft direkt neben der Osterkerze als Symbol für das Leben in Ewigkeit, das uns durch die Taufe versprochen ist.

„Darum hat jeder Christ sein Leben lang genug an der Taufe zu lernen und zu üben. Er hat ja immerfort zu schaffen, dass er das fest glaube, was sie zusagt und bringt: nämlich die Überwindung des Teufels und Todes, Vergebung der Sünden, Gottes Gnade, den ganzen Christus und heiligen Geist mit seinen Gaben – Summa, es ist so überschwänglich, dass, wenns die blöde Natur bedenkt, sie zweifeln sollte, ob es wahr sein könnte.“ (Martin Luther 1483 – 1546)

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



**Rückblick
auf die
Krippenschau**

Nach einem Gottesdienst „rund um die Krippe“ konnten am ersten Sonntag nach Weihnachten über vierzig Krippendarstellungen bei der ersten Krippenausstellung in Broder Hinrick bestaunt werden. Rosario Junkereit und ihr Team hatten am Tag zuvor ausgehend von unserem Aufruf im letzten Gemeindebrief alle Krippen freudig entgegengenommen und aufgebaut. Zu vielen Krippen gab es kleine Texte über das Alter, die Herkunft oder die besondere Geschichte der Krippe.

Manche wurden selbstgeschreinert, andere getöpfert, gebastelt oder genäht. Der Kreativität scheint keine Grenze gesetzt, auch nicht im Krippengeschehen. Die größte Krippe aus Italien stand neben der kleinsten Krippe aus Bolivien. Die Sterne von Bethlehem leuchteten in allen Ecken um die Wette, Kerzen wehten die Windräder einer drehenden Krippe an. Und mittendrin wurde sich beim Kirchenkaffee mit Stollen und Keksen eifrig miteinander über das Erlebte und das vergangene Weihnachtsfest ausgetauscht. Einen ganz herzlichen Dank allen, die uns ihren „Krippenschatz“ für dieses Wochenende ausgeliehen hatten und vor allem auch Rosario Junkereit und ihrem Team für dieses schöne Erlebnis der Weihnachtsfreude!

Bettina Rutz



**Brot für die Welt -
Kollekte am Heiligen Abend**

Wir bedanken uns bei den Besucherinnen und Besuchern unserer Gottesdienste am Heiligen Abend für die Kollekte zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“. Insgesamt wurde ein Betrag in Höhe von 3.103,71 Euro gespendet.

Der Kirchengemeinderat



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft !

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg

E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

Basarkaffee für Basarhelfer Freitag, 14. Februar, 16 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die beim letzten Basar mitgeholfen haben! Wir möchten gemeinsam Kaffee trinken, Kuchen essen, klönen und und und... Wer Lustiges oder Bemerkenswertes vom letzten Basar erzählen kann, ist herzlich dazu aufgefordert!

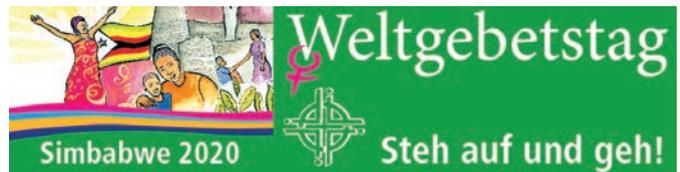


Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Euch! Anmeldung bitte bis zum 7. Februar.

Der Kirchengemeinderat

Ej Langenhorn auf Instagram

Angebote, Infos und Aktuelles über unsere Jugendarbeit sind ab sofort auch auf Instagram zu finden. Wollt Ihr mehr erfahren, dann folgt uns unter „Ej Langenhorn“.



Weltgebetstag aus Simbabwe Freitag, 6. März, 17 Uhr in der St. Jürgen-Kirche

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda“ (Johannes 5, 2 - 9 a). Darin befähigt Jesus einen Menschen gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt Allen. Damit auch wir fähig werden etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ In diesem Jahr lädt die Gemeinde St. Jürgen-Zachäus, Eichenkamp 10, ein. Der Gottesdienst in der St. Jürgen-Kirche beginnt um 17 Uhr – danach ist gemütliches Treffen bei landesüblichen Speisen und Getränken.

Zur Vorbereitung des Weltgebetstages freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung!! Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen zu den Vorbereitungstreffen. Wir hoffen wieder auf viele Interessierte aus allen Langenhorner Gemeinden und freuen uns auf Sie und Euch!

Wir treffen uns donnerstags, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jürgen an folgenden Terminen:

23. Januar, 6. Februar, 20. Februar und 27. Februar.

Bei Interesse bitte ich um eine kurze Anmeldung zur besseren Planung.

Pastorin Astrid Wolters, Tel.: 040 527 05 61

Ein Vortrag über Land und Leute Simbabwe von Frau Marga Weiß findet statt am 29. Februar um 15 Uhr im Rahmen der „Kaffeezeit bei Zachäus“ im Kirchsaal Zachäus, Käkenflur 22a, 22419 Hamburg. Herzlich willkommen!

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG · SIEL
- LÜFTUNG · DACH
- SANITÄR · NOTDIENST
- WARTUNG · RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:



Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg

Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97

Fax: 040/520 94 83

Rechtsanwältin

Tanja Schmedt auf der Günne

Fachanwältin für Erbrecht

Fachanwältin für Arbeitsrecht



Erbrecht · Arbeitsrecht

Holitzberg 23 · 22417 Hamburg

Tel. 040. 401 669 45 · www.ihr-recht-hamburg.de

Neues aus dem „Mütterkreis“

Seit mehr als 50 Jahren existiert der „Mütterkreis“ nun schon in Broder Hinrick, und aus den Müttern von damals sind heute längst Groß- und Urgroßmütter geworden. Auch wenn viele miteinander schon lange unterwegs sind, der Kreis ist immer offen für Neues und auch neue Gesichter. Der „Mütterkreis“ trifft sich immer am zweiten Dienstag im Monat, ab 2020 nun mit neuer Anfangszeit von 15 Uhr bis 17 Uhr. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Keksen oder Kuchen, gibt es immer ein Thema, das miteinander besprochen wird. Und manchmal haben wir auch interessante Gäste. So wird zum Beispiel am 10. März der neue Klinikseelsorger aus dem AK Heidberg, Pastor Rainer Franke, im Mütterkreis zu Gast sein und von seiner Arbeit erzählen. Schauen Sie also gerne vorbei!



50 Jahre
Beratung und Seelsorge für Hamburg

Jubiläumswoche vom 22. bis 28. Februar 2020

Ausgesprochen befreiend.

Jubiläumsfeier, Festgottesdienst, Lesungen, Fachvorträge und Konzerte.
Näheres unter:
www.bsz-hamburg.de

BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM
HAUPTKIRCHE ST. PETRI

Feier der Goldenen Konfirmation für Langenhorn in Broder Hinrick Sonntag, 14. Juni 2020, 11 Uhr (Treffen um 10.30 Uhr), Broder-Hinrick-Kirche

In den letzten Jahren hat die Ansgarkirche zur Goldenen Konfirmation geladen, im Jahr 2020 öffnet Broder Hinrick nun die Türen: Dazu laden wir alle ein, die um das Jahr 1970 herum in einer der Langenhorner Kirchen konfirmiert wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst soll dann Gelegenheit sein, bei einem Essen und Getränken Erinnerungen auszutauschen. Bitte bringen Sie gerne auch Fotos von damals mit oder andere Erinnerungstücke. Interessierte füllen bitte die Anmeldung unten aus und lassen sie dem Kirchenbüro in Broder Hinrick zukommen. Wir bitten unsere Leserinnen und Leser, Konfirmierte des entsprechenden Jahrgangs anzusprechen und auf dieses Fest hinzuweisen.

Pastorin Bettina Rutz und Pastorin Astrid Wolters

An das Kirchenbüro Broder Hinrick, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg oder per E-Mail an: broder.hinrick@t-online.de. Anmeldung zur Goldenen Konfirmation am 14. Juni 2020 in Broder Hinrick. Beginn 11 Uhr, Treffen um 10.30 Uhr im Gemeindesaal.

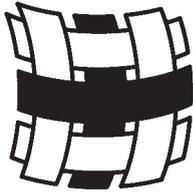
Name: _____

Adresse: _____

Tel.nr.: _____ E-Mail: _____

Konfirmationsstätte: _____ Konfirmationsjahr: _____

Ich komme mit Begleitung: ja (Anzahl inkl.: _____) Ich komme allein: _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen)



Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Sonnabend, 8. Februar, 16 Uhr, Eirene
Konzert der Violinis, ein Jugendstreicherorchester aus St. Pauli unter der Leitung von Aleksandra Laptas und Harald Burmeister. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit klassischen und modernen Musikstücken.

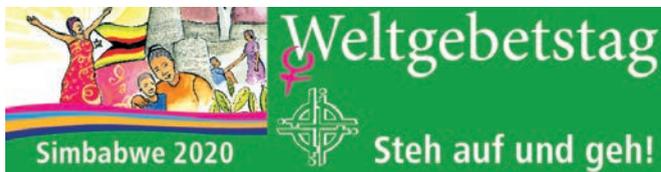
Sonnabend, 15. Februar, 18 Uhr, Ansgar
Barock bei Kerzenschein. Werke von Händel und Scarlatti. Mit Lisa Schmalz (Sopran), Dorothee Kunst (Traversflöte), Susanna Weymar (Violoncello), Norbert Hoppermann (Cembalo). Eintritt 10 Euro inkl. Imbiss in der Pause.

Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr, St. Jürgen
Orgel-Benefizkonzert zugunsten der Welthungerhilfe mit Daniel Hoyos Rodriguez. Sein Schwerpunkt und seine Leidenschaft ist die Musik von Johann Sebastian Bach.

Mittwoch, 26. Februar 15 Uhr, Zachäus
Vortrag zur Einstimmung auf den Weltgebetstag. Marga Weiß informiert im Rahmen der „Kaffeezeit bei Zachäus“ über Land und Leute in Simbabwe.

Freitag, 28. Februar, 15-17 Uhr, St. Jürgen
Langenhorn: Grüner Stadtteil zwischen Mooren, Villages und Widerstand. Richard Ebert, stellvertretender Vorsitzender des Langenhornener Heimatvereins, bringt uns in seinem Vortrag die lange Siedlungsgeschichte des Stadtteils nahe. Ein Nachmittag in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen.

Freitag, 6. März, 17 Uhr, St. Jürgen



Weltgebetstag 2020 mit einer Liturgie aus Simbabwe. Für den Raum Langenhorn/Ochsenszoll lädt dieses Mal die Gemeinde St. Jürgen-Zachäus, Eichenkamp 10,

ein. Der Ökumenische Gottesdienst wird in der St. Jürgen-Kirche gefeiert. Danach gibt es ein gemütliches Treffen bei landesüblichen Speisen und Getränken im Gemeindesaal.

Sonnabend, 14. März, 18 Uhr, St. Jürgen
Konzert mit Florian Klaus Rumpf. Er spielt auf der Barockmandoline, der Liuto Cantabile und der Mandola Werke von Georg Philipp Telemann bis zur Musik des Jazz-Cellisten Mark Summers.

Donnerstag, 26. März, 17 Uhr, Zachäus
Pastorin Astrid Wolters lädt zur Trauerandacht ein. Mit Symbolen und Gedichten, Texten der Bibel und ruhigen Liedern wird versucht, die Trauer zu fassen und die Seele zu trösten.

Freitag, 27. März, 15 Uhr, St. Jürgen
Frühlingserwachen: Kröten, Vogelsang und erste Blüten. Pastor Peper und sein Team laden ein, gemeinsam Frühlings- und Mailieder zu singen. Wir überlegen und besprechen: Was tut sich jetzt alles in der Natur, in der Landwirtschaft und in unseren Gärten?. Ein Nachmittag in der Reihe KaffeeKulturGlaubenssachen.

Vorschau:

Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr, Broder Hinrick
Feier der Goldenen Konfirmation für ganz Langenhorn. Die Pastorinnen Bettina Rutz und Astrid Wolters laden alle ein, die um das Jahr 1970 herum in einer der Langenhornener Kirchen konfirmiert wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit, bei einem Essen Erinnerungen auszutauschen. Bitte bringen Sie gerne auch Fotos von damals oder andere Erinnerungstücke mit. Anmeldung im Gemeindebüro Broder Hinrick erbeten, Tel. 520 42 81.

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

Ansgar-Kirche: Langenhornener Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

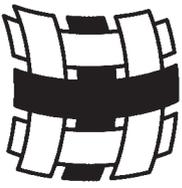
Broder-Hinrick-Kirche: Tangstedter Landstraße 220 · Tel: 520 42 81

Eirene-Kirche: Willersweg 31 · Tel: 520 28 08

Schröderstift: Kiwitmsmoor 26

St. Jürgen-Kirche: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

Zachäus-Kirche: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68



ANSGAR

BRODER HINRICK

02.02. 10.00 Uhr letzter So n. Epiphania	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Tröstler	11.00 Uhr Gottesdienst um elf Pastorin Rutz	10.00 Uhr
09.02. 10.00 Uhr Septuagesimae	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Tröstler	10.00 Uhr
16.02. 10.00 Uhr Sexagesimae	Gottesdienst Pastor Götting	18.00 Uhr Musikalischer Abendgottes- dienst, Kantorei, Pastorin Rutz	10.00 Uhr
23.02. 18.00 Uhr Estomihi	Gottesdienst Pastor Martens		10.00 Uhr
26.02. Aschermittwoch		19.00 Uhr Passionsandacht „7 Wochen ohne“, Kathrin Stahmer	10.00 Uhr
01.03. 10.00 Uhr Invokavit	Gottesdienst Pastor Götting	11.00 Uhr Gottesdienst um elf Pastorin Rutz	10.00 Uhr
04.03. Mittwoch		19.00 Uhr Passionsandacht „7 Wochen ohne“, Folker Malin	
06.03. Weltgebetstag			
08.03. 10.00 Uhr Reminiszere	Gottesdienst Pastor Tröstler		10.00 Uhr
11.03. Mittwoch		19.00 Uhr Passionsandacht „7 Wochen ohne“, Kathrin Stahmer	
15.03. 10.00 Uhr Okuli	Gottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz	10.00 Uhr
18.03. Mittwoch		19.00 Uhr Passionsandacht „7 Wochen ohne“, Pastorin Rutz	
22.03. 18.00 Uhr Lätare	Gottesdienst Pastor Götting	18.00 Uhr Source-Jugendgottesdienst mit Band, Team	10.00 Uhr
25.03. Mittwoch		19.00 Uhr Passionsandacht „7 Wochen ohne“, Claudine Lorenzen	
29.03. 10.00 Uhr Judika	Gottesdienst Pastor Martens	10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Riebl	10.00 Uhr
01.04. Mittwoch		19.00 Uhr Passionsandacht „7 Wochen ohne“, Pastorin Rutz	
05.04. 10.00 Uhr Palmarum	Gottesdienst Pastor Götting	11.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Rutz	10.00 Uhr

EIRENE

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

Gottesdienst mit Abendmahl Pastor em. Dr. Schäfer	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper
Gottesdienst Dr. Pfeiffer		Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr	Familienkirche Pastorin Wolters und Team
	18.00 Uhr			Taizé-Andacht Team
Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Roed.-Wachsmann	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper
Gottesdienst Pastor Tröstler	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters		Fahrdienst nach St. Jürgen
Aschermittwoch Lektorin Schafranek				
Gottesdienst Dr. Pfeiffer	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters
	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team		
Gottesdienst Pastor em. Dr. Schäfer	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters anschl. Kirchencafé	18.00 Uhr	Taizé-Andacht Team
Gottesdienst mit Abendmahl Präd. Roed.-Wachsmann	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper
Gottesdienst Pastor Tröstler	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen
Gottesdienst Lektorin Schafranek		Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters
Gottesdienst N.N.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Wolters	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Wolters

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag 17 - 18 Uhr
für Kinder der 2. bis 4. Klasse

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit Dalia Prehn, Emily Oppen
und Pastorin Bettina Rutz.
Jeden letzten Freitag im Monat,
15.30 - 17 Uhr: 28. Februar,
27. März

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 12 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Für ERWACHSENE

Broder Hinrick Lauftreff
mit Joachim Wildauer
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Mütterkreis 60+
Jeden 2. Dienstag im Monat,
15-17 Uhr: 11. Februar, 10. März

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag/Monat
9.30 - 11 Uhr.

Bücherstube
mit Traute Huber und Team.
Jeden 2. u. 4. Dienstag im
Monat, 16 - 18.30 Uhr.

Gospelchor * mit Alexander Zeidler
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

Kantorei * mit Simon Obermeier
jeden Montag 19.30 - 21.15 Uhr.

Senioren-Sing- und Gesprächskreis
mit Vera Middleton jeden Di. 11-12 Uhr.

Nur Mut!-Gruppe (Leben mit
Depressionen) mit Ute Trescher. Jeden
1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr:
6. Februar, 5. März

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Di./Monat um 18.30 Uhr
Veranstaltungsort bitte im
Gemeindebüro erfragen.

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:
Jaqueline Maria Meyer

Es wurden bestattet:
Peter Naujokat

Erreichbarkeit

Büro: Tangstedter Landstr. 220, Di, Mi, Do, 10 - 12 Uhr
Pastorin Bettina Rutz
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr
Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):
Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96
Tel 530 480 88
Tel 532 86 60, Fax 532 866 29
Tel 0800 111 0 111
Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April - Juni 2020 ist der 28. März 2020

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, C. Frenzel, J. Gabriel, R. Groth, S. Huber,
A. Kähms, A. Kruhl, K. Maiwald, K. Malluvius, J. Reiners, B. Rutz, K. Stahmer.

Redaktion: A. Kruhl, K. Malluvius, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, www.Reprografiker.de Auflage: 3600 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: broder.hinrick@t-online.de